

Auswärtiges Amt

Politisches Archiv

– Vertragsarchiv –

Auswärtiges Amt

Politisches Archiv-Vertragsarchiv

Int. Org. CEMAC 2

Verträge mit internationale
A r c h i v

CEMAC
Zentralafrikan. Wirtschafts- u. Währungsgemeinsch.

Klassifikation: CEMAC 002
Laufzeit: 11. August 2006
Datierung: 2006 - 0811
Bestell-Nr.: g

_____ Betreff _____
Finanzielle Zusammenarbeit 2005 -
Finanzierungsbeitrag bis zu insgesamt 5 Mio. EUR
für das Vorhaben "HIV/AIDS Prävention"

Unterzeichner für die Bundesrepublik Deutschland:
Volker Seitz, Botschafter in Jaunde

Unterzeichner für die Zentralafrikanische
Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft:
Jean Nkuete, Exekutivdirektor

1. Vertragstext (Urschrift, in Deutsch und
Französisch) 303-444 CEMAC 01/25.08.2006

11.08.2006

GEFILMT

Auswärtiges Amt
Politisches Archiv
-Vertragsarchiv-

CEMAC 2 / 7

Abkommen
zwischen
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
der Zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft
über
Finanzielle Zusammenarbeit
2005

h

114

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Zentralafrikanische Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

in dem Bewusstsein, dass die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in den Ländern der Zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft beizutragen,

unter Bezugnahme auf die Verbalnote Nummer 001/2005 vom 30. Juni 2005 der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Jaunde über die Zusage der Mittel der Finanziellen Zusammenarbeit

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft und beziehungsweise oder anderen, von beiden Vertragspartnern gemeinsam auszuwählenden Empfängern, von der KfW Finanzierungsbeiträge bis zu insgesamt 5.000.000,00 EUR (in Worten: fünf Millionen EURO) für das Vorhaben „HIV-AIDS Prävention“ zu erhalten, wenn nach Prüfung dessen Förderungswürdigkeit festgestellt und bestätigt worden ist, dass es als Vorhaben der sozialen Infrastruktur oder als Maßnahme, die der Verbesserung der gesellschaftlichen

h

M

Stellung von Frauen dient, die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrags erfüllt.

(2) Kann bei dem in Absatz 1 bezeichneten Vorhaben die dort genannte Bestätigung nicht erfolgen, so ermöglicht es die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft, von der KfW für dieses Vorhaben bis zur Höhe des vorgesehenen Finanzierungsbeitrags ein Darlehen zu erhalten.

(3) Das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft durch andere Vorhaben ersetzt werden.

Wird das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben durch ein Vorhaben ersetzt, das als Vorhaben des Umweltschutzes oder der sozialen Infrastruktur oder als Kreditgarantiefonds für mittelständische Betriebe oder als Maßnahme, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung von Frauen dient, oder als eine selbsthilfeorientierte Maßnahme zur Armutsbekämpfung die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrags erfüllt, so kann ein Finanzierungsbeitrag, anderenfalls ein Darlehen gewährt werden.

(4) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht, weitere Finanzierungsbeiträge oder Darlehen zur Vorbereitung des in Absatz 1 genannten Vorhabens oder weitere Finanzierungsbeiträge für notwendige Begleitmaßnahmen zur Durchführung und Betreuung des in Absatz 1 genannten Vorhabens von der KfW zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

(5) Finanzierungsbeiträge für Vorbereitungs- und Begleitmaßnahmen nach Absatz 4 werden in Darlehen umgewandelt, wenn sie nicht für solche Maßnahmen verwendet werden.

h

h

Artikel 2

(1) Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Beträge, die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der KfW und den Empfängern der Finanzierungsbeiträge beziehungsweise der Darlehen zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

(2) Die Zusage der in Artikel 1 Absatz 1 genannten Beträge entfällt, soweit nicht innerhalb einer Frist von acht Jahren nach dem Zusagejahr die entsprechenden Finanzierungs- sowie gegebenenfalls Darlehensverträge geschlossen wurden. Für diese Beträge endet die Frist mit Ablauf des 31. Dezember 2013.

(3) Die Zentralafrikanische Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft, soweit sie nicht Empfänger der Finanzierungsbeiträge ist, wird etwaige Rückzahlungsansprüche, die aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Finanzierungsverträge entstehen können, gegenüber der KfW garantieren.

(4) Die Zentralafrikanische Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft, soweit sie nicht selbst gegebenenfalls Darlehensnehmer ist, wird gegenüber der KfW alle Zahlungen in Euro in Erfüllung von Verbindlichkeiten der Darlehensnehmer aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Verträge garantieren.

Artikel 3

Die Zentralafrikanische Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft sorgt dafür, dass die KfW von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben freigestellt wird, die im Zusammenhang mit Abschluss und Durchführung der in Artikel 2 Absatz 1 erwähnten Verträge in ihren Mitgliedsländern erhoben werden.

de

10/13

Artikel 4

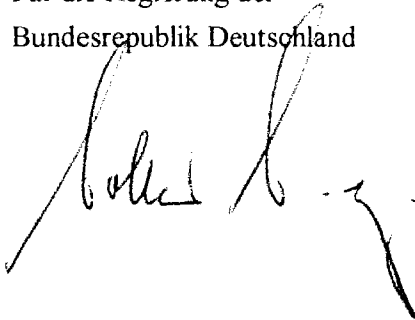
Die Zentralafrikanische Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft überlässt bei den sich aus der Gewährung der Finanzierungsbeiträge und gegebenenfalls der Darlehen ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See-, Land- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Jaunde am 11. Aug. 2006 in zwei Urschriften, jede in deutscher und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der
Bundesrepublik Deutschland



Für die Zentralafrikanische
Wirtschafts- und
Währungsgemeinschaft



Ac

Accord
de coopération financière
entre
le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne
et
la Communauté économique et monétaire de l'Afrique centrale (CEMAC)
2005

h

h

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne
et
la Communauté économique et monétaire de l'Afrique centrale,

dans l'esprit des relations amicales qui existent entre la République fédérale d'Allemagne et la Communauté économique et monétaire de l'Afrique centrale,

désireux de consolider et d'approfondir ces relations amicales par une coopération financière entre partenaires,

conscients que le maintien de ces relations forme la base du présent Accord,

dans l'intention de contribuer au développement social et économique dans les pays de la Communauté économique et monétaire de l'Afrique centrale,

se référant à la note verbale n° 001/2005 en date du 30 juin 2005 de l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne à Yaoundé sur l'engagement de verser des fonds au titre de la coopération financière,

sont convenus de ce qui suit:

Article 1^{er}

(1) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne permet à la Communauté économique et monétaire de l'Afrique centrale et/ou à d'autres bénéficiaires choisis conjointement par les deux parties contractantes d'obtenir de la KfW, Frankfurt/Main, des contributions financières jusqu'à concurrence d'un montant total de 5 000 000 EUR (en toutes lettres: cinq millions d'euros) pour le projet "Prévention du VIH/SIDA", à condition qu'après examen ce projet ait été reconnu digne d'être encouragé et qu'il ait été confirmé qu'il remplit, en tant que

de

ny

projet d'infrastructure sociale ou en tant que mesure visant à améliorer le statut de la femme dans la société, les conditions spécifiques justifiant son encouragement au moyen d'une contribution financière.

(2) Si la confirmation prévue au paragraphe 1 ci-dessus ne peut être donnée pour le projet en question, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne permet à la Communauté économique et monétaire de l'Afrique centrale d'obtenir de la KfW, pour ce projet, un prêt jusqu'à concurrence du montant de la contribution financière prévue.

(3) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et la Communauté économique et monétaire de l'Afrique centrale peuvent décider, d'un commun accord, de remplacer le projet visé au paragraphe 1 ci-dessus par d'autres projets. Si le projet mentionné au paragraphe 1 ci-dessus est remplacé par un projet qui, en tant que projet relatif à la protection de l'environnement ou à l'infrastructure sociale ou en tant que fonds de garantie mutuelle des crédits pour PME ou en tant que mesure visant à améliorer le statut de la femme dans la société ou en tant que mesure d'auto-assistance visant à lutter contre la pauvreté, remplit les conditions spécifiques justifiant son encouragement au moyen d'une contribution financière, il est possible d'accorder une contribution financière, sinon un prêt.

(4) Le présent Accord est également applicable si, à une date ultérieure, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne permet à la Communauté économique et monétaire de l'Afrique centrale d'obtenir de la KfW d'autres contributions financières ou prêts pour la préparation du projet visé au paragraphe 1 ci-dessus ou d'autres contributions financières pour des mesures accessoires nécessaires en vue de la réalisation et du suivi du projet visé au paragraphe 1 ci-dessus.

(5) Les contributions financières accordées pour des mesures préparatoires et accessoires conformément au paragraphe 4 ci-dessus sont converties en prêts si elles ne sont pas utilisées pour de telles mesures.

Article 2

- (1) L'utilisation des sommes mentionnées à l'article 1^{er} du présent Accord, les modalités d'octroi ainsi que la procédure à appliquer lors de la passation des marchés sont déterminées par les contrats à conclure entre la KfW et les bénéficiaires des contributions financières et/ou des prêts, ces contrats étant soumis à la législation en vigueur en République fédérale d'Allemagne.
- (2) L'engagement à verser les sommes mentionnées au paragraphe 1 de l'article 1^{er} du présent Accord est annulé si les contrats de financement et, le cas échéant, de prêt correspondants n'ont pas été conclus dans les huit ans qui suivent l'année où il a été pris. Pour lesdites sommes, ce délai expirera le 31 décembre 2013.
- (3) La Communauté économique et monétaire de l'Afrique centrale, dans la mesure où elle n'est pas bénéficiaire des contributions financières, se porte garante envers la KfW de tous remboursements qui pourraient résulter des contrats de financement à conclure en vertu du paragraphe 1 ci-dessus.
- (4) La Communauté économique et monétaire de l'Afrique centrale, dans la mesure où, le cas échéant, elle n'est pas elle-même emprunteuse, se porte garante envers la KfW de tous les paiements en euros à effectuer en exécution d'obligations à remplir par les emprunteurs en vertu des contrats à conclure conformément au paragraphe 1 ci-dessus.

Article 3

La Communauté économique et monétaire de l'Afrique centrale veille à ce que la KfW soit exemptée de tous les impôts et autres taxes publiques perçus dans ses pays membres en liaison avec la conclusion et l'exécution des contrats mentionnés au paragraphe 1 de l'article 2 du présent Accord.

ch

11/14

Article 4

Pour les transports par mer, par terre et par air de personnes et de biens résultant de l'octroi des contributions financières et, le cas échéant, des prêts, la Communauté économique et monétaire de l'Afrique centrale laisse aux passagers et aux fournisseurs le libre choix des entreprises de transport; elle ne prend aucune mesure susceptible d'empêcher ou d'entraver la participation à égalité de droits des entreprises de transport ayant leur siège en République fédérale d'Allemagne et délivre, le cas échéant, les autorisations nécessaires à la participation de ces entreprises de transport.

Article 5

Le présent Accord entre en vigueur à la date de sa signature.

Fait à Yaoundé, le 11 Aug. 2006, en double exemplaire en langues allemande et française, les deux textes faisant également foi.

Pour la Communauté économique
et monétaire de l'Afrique centrale



Pour le Gouvernement de la
République fédérale d'Allemagne

